

## Theodor Knochenhauer an Karl Hegel, Nürnberg, 23. April 1865

UB Erlangen-Nürnberg, Ms. 2053 / I, Brief 2, fol. 131r-132v

Nürnberg. Apr[il] 23. [18]65.<sup>1</sup>

Hochgeehrter Herr Profeßor!<sup>2</sup>

Die Tage gehen so schnell dahin, daß ich eile, vor meinem Weggang von hier Ihnen noch einmal zu berichten.

Ich habe die letzten Tage vorwiegend auf die Abschrift verwendet und sie soweit als möglich gefördert; dasselbe denke ich auch in kommender Woche zu thun, um für den schöneren Theil der Arbeit möglichst bald ganz freie Hand zu haben. Mittheilung von Urkunden ist in dem Bericht über die Immunitätskämpfe durchweg die Hauptsache, die Erzählung dient nur zum Aneinanderreihen der einzelnen Stücke, hat aber doch eine lebendige und frische Farbe. Man merkt die lebhafteste Theilnahme am Streit, und zwar vom Standpunkt der Bürger aus, sicher heraus. Nur einmal bis jetzt sind Bemerkungen über das Wetter eingeflochten. – Auch so ist die Chronik – wenn man den Namen gebrauchen darf – für die Bambergische Geschichte von großem Interesse, und um so mehr, da von den Urkunden mit Ausnahme | zweier – einer gelegentlich eingeschobenen des Papst Bonifaz IX, d[es] J[ahres] 1397, und einer Sigmunds d[es] J[ahres] 1431. – den Bamberger Historikern keine einzige bekannt zu sein scheint. Nirgends wenigstens habe ich eine derselben bis jetzt angeführt gefunden, und bei allen, die ich kenne, wird es in Folge davon auch gar nicht hervorgehoben, wie sehr Sigmund damals für die Bürger gegen die Stifter thätig gewesen ist. Schuberth (Bamberg. Staats- u[nd] Gerichtsverfassung: 1790 u[nd] [17]92), Pfeufer (Beiträge zu Bambergs Geschichte) und Mayer (von ihm, nicht von Pfeufer ist die Schrift über Steuerwesen) sind über die Kämpfe seit 1431 gleich dürftig, und von Anderen ist keinesfalls mehr zu erwarten, jene sind die Hauptschriften. Wie ich gesehen, enthält auch das bairische Regestenwerk keine einzige von den vorkommenden Diplomen, freilich auch nicht einmal jene beiden sonst schon gedruckten. Suchen wird man sie daher nur etwa im städtischen Archiv<sup>3</sup> dürfen, aber es liegt sehr nahe anzunehmen, daß die den Stifter so ungünstigen Urkunden überhaupt durch sie beseitigt worden sind; auch der, wie es scheint, anzunehmende Verlust des Originals unserer Chronik und d[as] Vorhandensein dieser einzigen Abschrift dürfte so zu erklären sein.

Es ist überhaupt auffällig, wie wenig die bambergische Geschichte vom Standpunkt der Bürger aus bis jetzt, so viel ich sehe, betrachtet worden ist; das Wachstum des Bisthums, die Kämpfe um die Besitzungen, dann die Steuer, | und, besonders in der späteren Zeit, die Immunitätsverhältnisse sind im Vordergrund. Und in der That scheint hinter dem oligarchischen Regiment der Geistlichkeit alles Uebrige im Verlauf der Geschichte immer mehr zurückgetreten zu sein. Für das Ankämpfen dagegen und die Bestrebungen der Bürger ist unser Bericht jedenfalls eine bei dem Mangel anderer jedenfalls sehr lehrreiche Quelle. Zu Erläuterungen wird er doch sich selbst wol nicht viel Anlaß bieten; er nennt einzelne Persönlichkeiten, auch Festlichkeiten fast gar nicht; nur die auf die Gesandtschaften verwendeten Summen würden, falls man sie in den Rechnungen angegeben fände,

1 Ort und Datum stehen am unteren Ende des Briefes, letzte Seite, linksbündig.

2 Der hier vorliegende Brief thematisiert die Erarbeitung der Bamberger Chroniken für das Editionsprojekt Karl Hegels (1813-1901) „Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis in 16. Jahrhundert“ – im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München vornehmlich durch seinen Mitarbeiter, den Historiker Theodor Knochenhauer (1842-1869), der zuvor als Lehrer in Meiningen gewirkt hatte; diese Bearbeitungen wurden dann allerdings erst postum in einer anderen Editionsreihe veröffentlicht; vgl. dazu einleitend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 170, 237, 239 sowie besonders S. 303 f., Anmerkung 823, und zur später erfolgten Edition dieser Bamberger Chroniken Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 1. Hälfte; Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 2. Hälfte.

3 Stadtarchiv Bamberg.

den Eifer der Bürger sehr ins Licht stellen. An ihr Vorhandensein glaube ich doch noch; wenigstens citirt nach Aufseß im ersten Jahrgang des Anzeigers (1832) vielfach aus den Stadtrechnungen auf dem Magistrat, freilich immer v[om] J[ahr] 1435 ab. Er gibt überhaupt mehrfach Notizen, die auf sehr reichliches Material in den Bamberger Archiven<sup>4</sup> schließen lassen.

In Betreff des Bauernkriegs habe ich unter den Mandaten, die das Germ[anische] Mus[eum] besitzt, mehrere gefunden, die vielleicht von Wichtigkeit sind; doch weiß ich sie noch nicht recht zu schätzen. Es sind alte Drucke ohne alte Schrift. Das eine, das sich auf die Beitreibung der Entschädigungssummen nach dem Aufstand bezieht, habe ich in Abschrift genommen; ein anderes entspricht einem schon bei Waldau (Gesch[ichte] des Bauernkriegs aus einer gleichzeit[igen] Handschrift.) gedruckten, ist aber unvollständiger als hier. – Unser Bericht ist jedenfalls von dem ebengenannten verschieden, dieser ist von einem Anhänger des Bischofs, unserer | jedenfalls von einem Bürger: er führt den zuletzt den Bürgern gebotenen Huldigungseid als Eid, den wir schwören müssen an. Was sich aus dieser Verschiedenheit des Verfassers ergeben wird, weiß ich noch nicht. – Benutzt ist unser Bericht wol noch nicht, immer nur der Waldauische. So führt das Heller in seiner Reformationgeschichte diesen und den fast gleichlautenden, jetzt auf dem Germ[anischen] Mus[eum] befindlichen, als seine handschriftlichen Quellen an. Derselbe spricht hier (p[agina] 78) übrigens die Absicht aus, die Geschichte des Bauernkriegs in Franken noch besonders darzustellen; das Germ[anische] Mus[eum] hat das Buch nicht.

Diese Woche gedenke ich die Abschrift weiterzuführen und mich aus den Urkunden selbst mehr zu unterrichten über die Bambergischen Verhältnisse. Sehr interessant war mir das von Höfler herausgegebene Rechtsbuch des Bischofs Friedrich v[on] Hohenlohe (1348), auch seine Uebersicht über die Bambergische Geschichte in der Einleitung. Im Rechtsbuch ist Manches für die Bürgerverhältnisse sehr Brauchbare, so p[agina] 38 f[ol]g[ende] eine Liste der damaligen Hausbesitzer nach den einzelnen Straßen, p[agina] 9 f[ol]g[ende] ein zur Kenntniß der Bamberger Gewerbsthätigkeit dienliches Zollregister.

Eine Quittung füge ich heute schon bei; meine Auslagen bestehen in 24 Kr[euzer] für Schreibpapier und 1 fl[orin] 12 für 2 Wörlsche Karten<sup>5</sup>. Ich habe 2 nehmen müssen, da Bamberg nicht Mittelpunkt einer Karte ist, und könnte zu der 3ten vom Generalstab noch eine 4te brauchen.

Zu reisen denke ich am 1. Mai, künftigen Montag, des Abends, so daß ich den Morgen noch hier benutzen kann.

Hochachtungsvoll ergeben

Theodor Knochenhauer.

---

4 Gemeint sind hier wohl das königliche Archiv in Bamberg und das Stadtarchiv Bambergs.

5 Zwei von dem Kartographen und Geographen Edmund Woerl, auch: Wörl, (1803-1865), für das Hegelsche Editionsprojekt entworfene Karten.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Knochenhauer, Theodor [= Knochenhauer, Theodor] [pers\\_0157](#)  
Aufseß [= Aufseß, Hans Philipp Werner] [aufsesshans\\_2874](#)  
Bonifaz [= Bonifatius/Bonifaz IX.] [bonifatiusix\\_71199](#)  
Friedrich [= Friedrich I., Bischof von Bamberg] [freidrichibambe\\_83492](#)  
Heller [= Heller, Joseph] [hellerjoseph\\_21312](#)  
Höfler [= Höfler, Constantin (Konstantin)] [hoeflerconstantin\\_91230](#)  
Mayer [= Mayer, Johann Baptist] [mayerjohannbapti\\_55747](#)  
Pfeufer [= Pfeufer, Benignus] [pfeuferbenigus\\_37559](#)  
Schuberth [= Schuberth, Johann Michael Heinrich] [schuberthjohannm\\_55273](#)  
Sigmunds [= Sigmund (Sigismund), König und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches] [sigmundkaiserhrr\\_52749](#)  
Waldau [= Waldau, Georg Ernst] [waldaugeorgernst\\_96409](#)  
Wörl [= Woerl (Wörl), Joseph Edmund] [woerljosephedmund\\_39759](#)

### *Orte*

---

Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg\\_4276](#)  
Bamberg [= Bamberg] [bamberg\\_6580](#)  
Franken [= Franken] [franken\\_2892](#)

### *Sachen*

---

Abschrift [= Abschrift] [abschrift\\_81900](#)  
Anzeigers [= Anzeiger der Studien der deutschen Vorzeit] [anzeiger\\_51028](#)  
Bamberg. Staats- und Gerichtsverfassung [= Bamberg. Staats- und Gerichtsverfassung] [bambergstaatsun\\_46111](#)  
Bambergische [= Bamberger, Bambergisch] [bamberger\\_71099](#)  
Bauernkriegs [= Bauernkrieg] [bauernkrieg\\_34286](#)  
Beiträge zu Bambergs Geschichte [= Beiträge zu Bambergs Geschichte] [beitraegezubamberg\\_11611](#)  
Chronik [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken\\_56873](#)  
Diplomen [= Diplom] [diplom\\_13112](#)  
Drucke [= Druck, Drucke] [druck\\_32363](#)  
Eid [= Eid] [eid\\_85134](#)  
Generalstab [= Generalstab (Karte), Generalstabs-Karte] [generalstabkarte\\_58095](#)  
Germanische Museum [= Germanisches Museum] [germanischesmuseum\\_75797](#)  
Geschichte [= Geschichte] [geschichte\\_93926](#)  
Geschichte des Bauernkriegs aus einer gleichzeitigen Handschrift. [= Geschichte des Bauernkriegs aus einer gleichzeitigen Handschrift (Waldau)] [geschichtedesbaue\\_41068](#)  
Historikern [= Historiker] [historiker\\_54820](#)  
Huldigungseid [= Huldigung] [huldigung\\_39520](#)

Immunität [= Immunität, Immunitäten] [immunitaet\\_89945](#)  
Immunitätskämpfe [= Immunitätskämpfe] [immunitaetskaempfe\\_65537](#)  
Kreuzer [= Kreuzer] [kreuzer\\_27846](#)  
Magistrat [= Magistrat] [magistrat\\_3538](#)  
Mandaten [= Mandat; Mandate] [mandat\\_75625](#)  
Originals [= Original(e), Originalhandschrift(en); Originalien] [originalhandschrift\\_25861](#)  
Profeßor [= Professor, Profeßor] [professor\\_67325](#)  
Quelle [= Quelle(n), historische] [quellenhistoris\\_44262](#)  
Quittung [= Quittung, Quittungen] [quittung\\_56395](#)  
Rechtsbuch [= Rechtsbuch] [rechtsbuch\\_16574](#)  
Rechtsbuch des Bischofs Friedrich von Hohenlohe [= Rechtsbuch des Bischofs Friedrich von Hohenlohe (Höfler)] [rechtsbuchdesbisc\\_30694](#)  
Reformationsgeschichte [= Reformationsgeschichte] [reformation\\_89191](#)  
Reformationsgeschichte [= Reformationsgeschichte (Heller)] [reformationsgeschic\\_78509](#)  
Regesten [= Regest] [regist\\_27180](#)  
Schrift über Steuerwesen [= Schrift über Steuerwesen (Mayer)] [schriftuebersteuer\\_56542](#)  
Stadtarchiv Bamberg [= Stadtarchiv Bamberg] [stadtarchivbamberg\\_80501](#)  
Stadtrechnungen [= Stadtrechnung, Stadtrechnungen] [stadtrechnungen\\_14540](#)  
Urkunden [= Urkunde, Urkunden, urkundliche Denkmäler] [urkunde\\_44672](#)  
Zollregister [= Zollregister] [zollregister\\_99540](#)  
bairische [= Baierisch, Bairisch, bayerisch, bayrisch, beyerisch, beyrisch] [baierischbairisch\\_65772](#)  
florin [= Florin, florin (fl.)] [florinflorinfl\\_63457](#)  
königliche Archiv [= Königliches Archiv (Bamberg)] [koeniglichesarchiv\\_23913](#)  
pagina [= pagina] [pagina\\_81253](#)

## Quellen und Literatur

---

### Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 1. Hälfte

[= *Chroust, Anton/Knochenhauer, Theodor*: Chroniken der Stadt Bamberg. 1. Hälfte. Chronik des Bamberger Immunitätenstreites von 1430-1435. Mit einem Urkundenanhang. Nach einem Manuskripte von Th[eodor] Knochenhauer. Neu bearbeitet und hg. von Anton *Chroust* (= Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte. 1. Reihe. Fränkische Chroniken, Bd. 1, 1. Hälfte, postum), Leipzig 1907.] [knochenhauer1907\\_20002](#)

### Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 2. Hälfte

[= *Chroust, Anton/Knochenhauer, Theodor*: Chroniken der Stadt Bamberg. 2. Hälfte. Chronik zur Geschichte des Bauernkrieges in der Markgrafenfehde in Bamberg. Mit einem Urkundenanhang. Bearbeitet und hg. von Anton *Chroust* (= Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte. 1. Reihe. Fränkische Chroniken, Bd. 1, 2. Hälfte, postum), Leipzig 1910.] [knochenhauer1910\\_95124](#)

### Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 170, 237, 239 sowie besonders S. 303 f., Anmerkung 823

[= *Kreis, Marion*: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012\\_17776](#)

### UB Erlangen-Nürnberg, Ms. 2053 / I, Brief 2, fol. 131r-132v

[= *Universitätsbibliothek (UB) Erlangen-Nürnberg, Erlangen: Ms. 2053; Ms. 2069; Ms. 2306; Rar V, 11.*] [brfsrc\\_0037](#)